

„Mit Augenmaß und soliden Finanzen“

Kommunalwahlen 2014: CDU-FWV will weiter an Verbesserung der Lebensqualität arbeiten

MURRHARDT (pm). Eine intensive und bürgerorientierte Wahlkampagne absolvieren derzeit die 18 Kandidaten der CDU-FWV in Murrhardt, seinen Stadtbezirken und Teilorten, wie die Liste in einer Pressemitteilung wissen lässt. Unter dem Motto „Hand in Hand. Wir für unsere Bürger“ informieren sie über ihr Wahlprogramm und stellen sich persönlich vor.

Dabei könnten sie zahlreiche Anregungen für die Gemeinderatsarbeit in den nächsten fünf Jahren aufnehmen, heißt es weiter. Die Liste kündigt an: Bis zum Wahltag sind die Kandidaten noch mit Informationsständen auf dem Wochenmarkt, bei Wahlversammlungen am 15. Mai in Steinberg, am 20. Mai im Gasthof Engel und bei einer Tour „Mobil durchs Städtle und die Stadtbezirke“ am 24. Mai für alle Wähler ansprechbar.

Auf der Liste der CDU-FWV kandidieren alle bisherigen Gemeinderatsmitglie-

der wieder: Andreas Winkle, Fraktionsvorsitzender und erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters, Susanne Barreuther, Klaus Lang, Mario Brenner, Georg Devrikis und Richard Rauch. Mit Sabine Specht, Nina Erkert und Heike Streubel sind weitere drei Kandidatinnen dabei. „Die Liste wird vervollständigt von engagierten und kompetenten Mitbürgern aus allen Altersklassen: Stefan Burr, Sebastian König, Michael Habele, Mark Leimert, Gökan Boy, Markus Kiefer, Rolf Kirschbaum, Oliver Oppenländer und Eberhard Rauh. Die Kandidaten repräsentieren die Teilorte nördlich und südlich der Murr und die beiden Stadtbezirke Fornsbach und Kirchenkirnberg – ihr positives Alleinstellungsmerkmal bei dieser Gemeinderatswahl“, so die CDU-FWV. Viele von ihnen seien schon jetzt in örtlichen Vereinen und Organisationen aktiv und in Verantwortung. Für die jungen Wähler ab 16 und

deren Erwartungen seien im Wahlprogramm konkrete Ziele verankert. Aber auch die Seniorenarbeit, die Steigerung der Sicherheit, die Stärkung der örtlichen Wirtschaft und des touristischen Angebots sowie die Realisierung der Energiewende stünden neben anderen Themen bei der CDU-FWV auf der Agenda für die nächsten fünf Jahre.

In den Gesprächen mit den Wählern könnten die überwiegend den Freien Wählern zuzurechnenden Kandidaten darauf verweisen, dass die CDU-FWV als stärkste Liste im Gemeinderat in den vergangenen Jahren einiges habe erreichen können und maßgeblich an der spürbaren Verbesserung der Lebensqualität beteiligt gewesen sei. „Diese Arbeit weiter erfolgreich, mit Augenmaß und auf der Basis von soliden Finanzen fortzusetzen und die Sitzzahl dafür noch auszubauen, ist das erklärte Ziel für den 25. Mai.“